

Müller, Wilhelm: Amors Fangeball (1810)

- 1 Amor wollte Fangebällchen
- 2 Neulich mit den Nymphen spielen.
- 3 Diese ließen Knabenherzen,
- 4 Die in Träumen sie gestohlen,
- 5 Durch die Lüft', als Bälle, fliegen.
- 6 Amor hatte nichts zu werfen;
- 7 Alsobald sandt' er die Blicke
- 8 Durch die weiten Himmelsräume,
- 9 Und das Erste, was er sahe,
- 10 War der Weltkreis, welcher ruhte
- 11 In des Götterkönigs Rechten.
- 12 Amor zielt' und traf die Kugel
- 13 Grade durch die beiden Pole,
- 14 Daß sie flugs vom hohen Äther
- 15 Niederfiel zu seinen Füßen.
- 16 Jetzt, ihr Nymphen, kann er spielen!

(Textopus: Amors Fangeball. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/65298>)